

Sauber und gesund!

Die deutsche Hygiene- und Volksbadebewegung und das Alte Stadtbad in Augsburg

VON
Carolin Ruther

1. Auflage

Sauber und gesund! – Ruther

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Kultur- und Ideengeschichte

Tectum 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 8288 3238 1

Carolin Ruther

Sauber und gesund!
Die deutsche Hygiene- und Volksbadebewegung
und das Alte Stadtbad in Augsburg

© Tectum Verlag Marburg, 2014

ISBN: 978-3-8288-3238-1

Umschlagabbildung: © Stadtarchiv Augsburg, FS HBA, Nr.522,
Frauenschwimmhalle mit Badegästen und Badeaufseher, um 1903

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	7
I Einleitung	9
1 Thema und Fragestellung	9
2 Quellenlage und Forschungsstand.....	15
3 Gliederung der Arbeit	20
II Ein „Heiltempel“ für Augsburg zur Hebung der Volksgesundheit – Die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Alten Stadtbades (1895–1933)	23
1 Zwischen Modernisierung und industrieller Pathogenität – Sozial- und kulturgeschichtliche Rahmenbedingungen für die Entstehung des Alten Stadtbades	23
1.1 Zur Arbeits-, Wohn- und Lebenssituation in Augsburg im 19. und frühen 20. Jahrhundert	23
1.2 Städteassanierung und die Entwicklung des Volksbadewesens in Augsburg bis zum Bau des Alten Stadtbades	33
1.2.1 Öffentliche Flussbadeanstalten und Militärschwimmschule	42
1.2.2 Volksbrausebäder	51
2 Die Planung, der Bau und die Eröffnung des Alten Stadtbades (1895–1903)	65
2.1 Die Idee für ein städtisches Volksschwimmbad reift	65

2.2	„Ein Volksbad für alle Kreise und für beide Geschlechter der Bevölkerung“ – Die Forster`sche Schenkung.....	71
2.3	Gut Ding will Weile haben – Die Gründung eines Volksbadkomitees, Standortprobleme und Volksbäderreise ...	76
2.3.1	Das Volksbadkomitee und dessen Projektvorstellungen	76
2.3.2	Die Wahl des richtigen Bauplatzes	81
2.3.3	Volksbäderreise und die Aufstellung eines Bauprojektes	88
2.4	Bauausführung und Verwaltung des Stadtbades	91
2.5	„Mens sana in corpore sano“ – Die feierliche Eröffnung und Inbetriebnahme des Augsburgers Stadtbades am 01. März 1903	94
2.6	Schwimmen und Baden im Jugendstilambiente – Architektur und Technik.....	102
3	Die Entwicklung und der Betrieb des Stadtbades (1903– 1933).....	125
3.1	Das Stadtbad in den ersten Jahren seines Bestehens (1903–1914)	125
3.1.1	Werbestrategische Maßnahmen zur Propagierung des Stadtbades bzw. des Badens und Schwimmens in der Augsburgers Bevölkerung.....	125
3.1.2	Öffnungszeiten, Badepreise und Badeordnung	147
3.1.3	Besucherfrequenz, Erweiterung des Badeangebotes und Rentabilität des Stadtbades	165
3.2	Hygiene und Sport im Zeichen der „Neuen Sachlichkeit“ – Das Stadtbad im Ersten Weltkrieg und der Weimarer Republik (1914–1933)	192
III	Zusammenfassende Überlegungen	207
IV	Quellenverzeichnis	219
V	Literaturverzeichnis	227
VI	Abbildungsnachweis	237
VII	Anhang	243